



BREUEL & PARTNER
WIR FÖRDERN WACHSTUM

Führungskompetenzentwicklung für Frauen in Fach- und Führungspositionen

Vorbemerkung

Führungspositionen werden auch heute immer noch mehrheitlich von Männern ausgefüllt. Die Gründe dafür sind vielfältig. Viele Untersuchungen zeigen aber, dass Frauen in Fach- und Führungspositionen sowohl Führungsteams als auch Unternehmen bereichern – zwischenmenschlich und auch wirtschaftlich.

Auch neigen Frauen dazu, sich selbst gegenüber kritischer zu sein und sehr hohe Ansprüche an sich selbst zu stellen. Themen wie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie spielen für viele Frauen eine große Rolle. Dies kann ebenfalls einen Einfluss auf die Bewerbung auf Führungspositionen haben.

Dabei werden die Erfahrungen mit Frauen in Führungspositionen in immer mehr Unternehmen als bereichernd und ausgesprochen positiv für die Führungs- und Unternehmenskultur wahrgenommen. Führungsrunden gewinnen durch heterogene Sichtweisen und unterschiedliche Erfahrungen an inhaltlicher Qualität. Daneben führt eine diverse Zusammensetzung der Führungsteams – auch wissenschaftlich erwiesen – zu einer offenen, konstruktiven Diskussionskultur und besseren Unternehmensentscheidungen.

Um mehr Frauen gezielt in herausgehobene Fach- und Führungspositionen zu begleiten und vorzubereiten, wurde der Ruf nach einem speziellen Entwicklungsprogramm deshalb immer lauter.

Kernpunkte des Programms

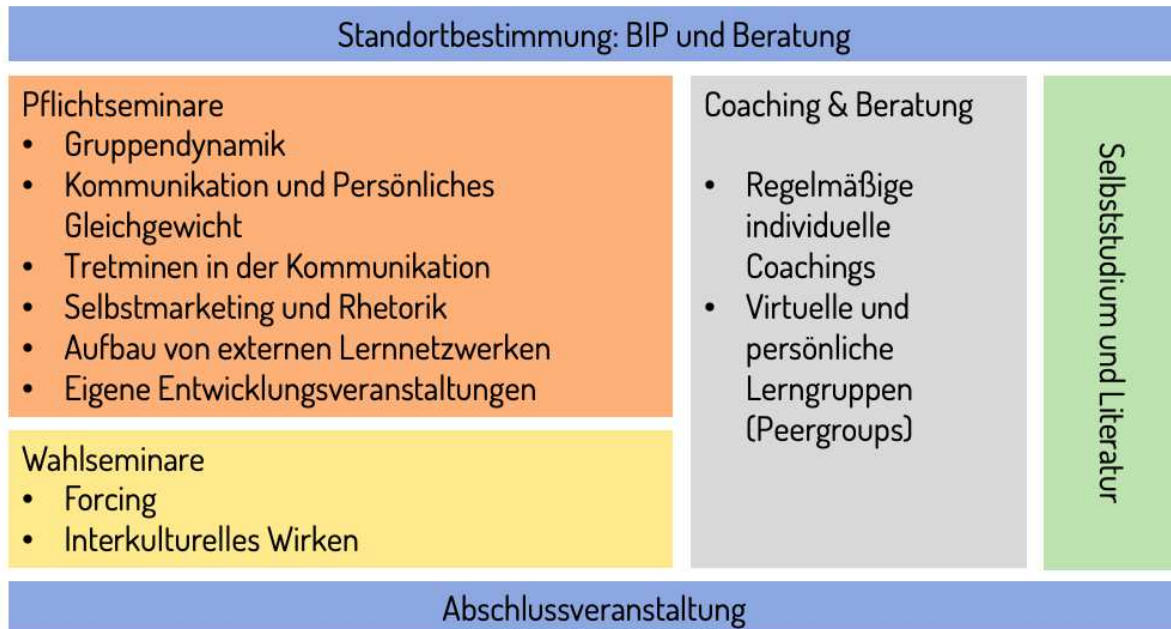
Diese werden von den Teilnehmerinnen selbst mitbestimmt, hier eine Auswahl:

- Wie entwickle ich meinen individuellen Führungsstil, der zu meinen persönlichen Stärken, Werten und Vorstellungen passt?
- Wie finde ich in einer von Männern geprägten Führungskultur meinen Platz?
- Wie definiere ich meine Rolle als weibliche Führungskraft?
- Wie vermeide ich es, in männliche Rollenmuster zu rutschen, um vermeintlich erfolgreich zu sein?
- Wie gelingt es mir, ganz persönliche und eher frauenspezifische Stärken (z. B. Intuition, Empathie,...) jenseits von vordefinierten Rollen und Klischees klar zu identifizieren und wertbringend im Unternehmen einzusetzen?
- Wie gehe ich mit Machtfragen und Machtspielen um?
- Wie gelingt es mir, durch Balance aus Aufgaben- und Beziehungsorientierung das Klima leistungsfördernd zu beeinflussen?
- Wie erreiche ich es, meine persönlichen Stärken und Fähigkeiten zu meiner eigenen Marke im Unternehmen und in einem breiteren Netzwerk aufzubauen?
- Wie kann ich gemeinsam mit anderen ein selbstgesteuertes Netzwerk aufbauen, das mich in meiner persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung unterstützt? Wie kann ich dieses Konzept in mein Unternehmen einbringen und so zur Schaffung einer lernenden, agilen Organisation beitragen?



BREUEL & PARTNER
WIR FÖRDERN WACHSTUM

Schema zum Aufbau



Methodisches Vorgehen

- Standortbestimmung und berufsbezogene Persönlichkeitsanalyse
- In einer individuellen Beratung werden die Ergebnisse reflektiert sowie persönliche Ziele und das weitere Vorgehen vereinbart. Die Entwicklungsziele werden laufend überprüft und angepasst.
- In regelmäßigen selbstorganisierten Lerngruppen (persönlich oder virtuell) tauschen sich die Teilnehmerinnen über ihre Erfahrungen aus Seminarbausteinen, Alltagserleben und Literaturthemen aus.
- Die Teilnehmerinnen bauen gemeinsam und in eigener Verantwortung ein virtuelles Netzwerk über die Programmteilnehmerinnen hinaus auf, um sich im Austausch mit anderen genau das Wissen und die Fähigkeiten zu erarbeiten, die sie für ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung als wertbringend identifiziert haben. Hierbei trainieren die Teilnehmerinnen den Aufbau von Netzwerken, die sie auch nach Ende des Programmes persönlich oder geschäftlich weiterbringen können. Das Trainerteam unterstützt die Teilnehmerinnen hierbei durch die Vorstellung möglicher Plattformen und Ansätze sowie als Sparringspartner für Ideen und Entwicklungsschritte als auch beim Aufbau selbstlernender Organisationen.
- In Seminaren werden vereinbarte Ziele bearbeitet und (Führungs-)Kompetenzen entwickelt.
- Monatliches Coaching (persönlich oder per Videokonferenz)
- Eine feste Betreuerin begleitet die Teilnehmerinnen während des Gesamtprogramms.

Organisation

- Start: Anfang 2020
- Programmdauer: ca. 18 Monate
- Zeitaufwand: 24,5 Tage plus Coachings und Lerngruppen
- Preis: 13.800,00 EUR
- Ort: Raum Fulda; 2 Module in den bayerischen Bergen
- Projektleiter: Theresa Müller-Eichler und Dr. Laila Neuthor

Programmübersicht

virtuell	BIP (Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung)
5 Tage	Seminar Gruppendynamik
60 Minuten	Beratungsgespräch zur Zielfindung mit Bezug zum BIP und dem Seminar Gruppendynamik
1 Tag	Kickoff zum Kennenlernen, Bildung der Lerngruppe
3 Tage	Seminar "Kommunikation und persönliches Gleichgewicht"
1 Tag (Präsenz oder virtuell, alle 2 Monate)	Treffen der Lerngruppe
5 Tage (Wahlseminar)	Seminar "Forcing"
30-60 Minuten (Präsenz oder virtuell, monatlich)	Persönliches Coaching
1,5 Tage	Seminar "Tretminen in der Kommunikation"
1,5 Tage	Seminar "Aufbau externer Netzwerke"
3 Tage	Seminar "Souveränität, Rhetorik und Selbstmarketing"
1,5 Tage (Wahlseminar)	Seminar "Interkulturelles Wirken"
1 Tag	Selbstorganisierte Entwicklungsveranstaltung
2 Tage	Abschlussveranstaltung

BIP

Das Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung (BIP) ist ein psychologisches Verfahren, das berufsrelevante Persönlichkeitsmerkmale erfasst. Es lässt sich von anderen Persönlichkeitstests unter anderem anhand seines expliziten Berufsbezugs unterscheiden. Dabei werden sowohl das Selbst- als auch das Fremdbild in Betracht gezogen. Für die Teilnehmerinnen dient das BIP in diesem Programm als ein Baustein zur Standortbestimmung.

Seminar Gruppendynamik als Teilnehmerin oder Beobachterin

Gruppendynamik ist das Basis-Seminar für dieses Programm.

Im Seminar erleben die Teilnehmerinnen die Entwicklung von der Gruppe zum Team. Sie lernen Gruppenprozesse zu verstehen und zu steuern. Sie entwickeln ein Gespür für die Themen, die unter der Oberfläche die Entwicklung der Gruppe fördern, unterstützen oder hindern. Sie erleben sich selbst im Spiegelbild der Gruppe und erhalten Feedback zu ihrem (Führungs-)Verhalten. Daraus bekommen sie Anregungen für ihre weitere Entwicklung.

Sollte eine Teilnehmerin schon an einem Gruppendynamik-Seminar teilgenommen haben, ist sie als Beobachterin eines solchen Seminars dabei. Es findet ein intensiver Austausch mit den Trainern zu vorher vereinbarten Punkten statt. Dadurch wird es möglich, tiefer unter die Oberfläche zu schauen.

Mehrere Termine zur Auswahl

Beratungsgespräch

In einem Beratungsgespräch reflektiert die Teilnehmerin mit der betreuenden Trainerin die Ergebnisse des BIP und die Erfahrungen des Gruppendynamikseminars. Gemeinsam erarbeiten sie persönliche Lernfelder und vereinbaren konkrete Entwicklungsziele. Diese werden im weiteren Verlauf des Programms regelmäßig überprüft und ggf. angepasst.

Kickoff und Lerngruppe

In einem eintägigen Kickoff lernen sich die Teilnehmerinnen des Programms persönlich kennen und schaffen die Basis für virtuelle und persönliche Treffen. Sie diskutieren die Organisation der Gruppe, die selbstverantwortlich diese Treffen gestaltet.

Die zweimonatigen Treffen nutzen die Teilnehmerinnen als Plattform, um sich über ihre Erfahrungen aus Seminarbausteinen, Alltagserleben und Literaturthemen auszutauschen. Zudem haben sie die Möglichkeit persönliche Fragestellungen zu diskutieren und sich zu unterstützen.

Kommunikation und persönliches Gleichgewicht

Selbstführung ist eine unabdingbare Voraussetzung, um andere zu führen. Basis dafür ist sich selbst besser zu verstehen, um auch andere besser verstehen zu können. Anhand verschiedener Modelle der Transaktionsanalyse lernen die Teilnehmerinnen, was sie antreibt und was sie einschränkt. Ziel ist es, die eigenen Handlungs- und Kommunikationsfähigkeiten zu erweitern. Aufgrund verschiedener privater und beruflicher Rollenanforderungen ist es in der hektischen Berufswelt für Frauen besonders schwierig, ihr persönliches Gleichgewicht zu finden und zu halten.

Seminar Forcing

Im Seminar Forcing arbeiten die Teilnehmerinnen daran, die eigenen Stärken zu entdecken und bewusst zu nutzen. Sie lernen mit Widerständen und Ablehnung umzugehen und dabei innere und äußere Konflikte zu meistern. Viele setzen sich ihre Grenzen enger und einschränkender, als sie möglich wären. Durch Ausloten der eigenen Grenzen erweitern sie die Möglichkeiten für ihr Verhalten.

Mehrere Termine zur Auswahl

Persönliches Coaching

Im Coaching geht es darum, für Fragestellungen und Herausforderungen aus dem vergangenen und zukünftigen Führungsalltag mit professioneller Unterstützung Lösungsansätze zu erarbeiten. Die Erfahrungen des bisherigen Programms werden genutzt, um individuelle Entwicklungspotenziale herauszuarbeiten und ggf. die persönlichen Zielsetzungen anzupassen. Oberstes Prinzip ist Hilfe zur Selbsthilfe, um für einen guten Transfer in den Arbeitsalltag zu sorgen.

Tretminen in der Kommunikation

Das Geheimnis zwischenmenschlicher Beziehung liegt zu einem großen Teil in einer gelungenen Kommunikation. Auf dem Weg zu einer offenen und klaren Verständigung gibt es viele "Tretminen", wie zum Beispiel:

- Reizpunkte, die unangenehme Gefühle und Widerstand auslösen
- Einladungen zu unbewussten "zwischenmenschlichen Spielchen"
- verdeckte Konflikte und Botschaften

Diese lösen immer Frust, Ärger und Unverständnis bei allen Beteiligten aus. Das Seminar befähigt die Teilnehmerinnen, solche Situationen zu erkennen und damit konstruktiv umzugehen.

Aufbau externer Netzwerke

Die Teilnehmerinnen bauen gemeinsam und in eigener Verantwortung ein virtuelles Netzwerk über die Programmteilnehmerinnen hinaus auf, um sich im Austausch mit anderen genau das Wissen und die Fähigkeiten zu erarbeiten, die sie für ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung als wertbringend identifiziert haben. Hierbei trainieren die Teilnehmerinnen den Aufbau von Netzwerken, die sie auch nach Ende des Programmes persönlich oder geschäftlich weiterbringen können. Das Trainerteam unterstützt die Teilnehmerinnen hierbei durch die Vorstellung möglicher Plattformen und Ansätze sowie als Sparringspartner für Ideen und Entwicklungsschritte als auch beim Aufbau selbstlernender Organisationen.

Souveränität, Rhetorik und Selbstmarketing

Erfolgreiche Führung setzt voraus, sich und seine Ideen "verkaufen" zu können. Das erfordert Selbstvertrauen, Klarheit im Äußern der eigenen Vorstellungen, Bewusstheit im Einsatz meiner Wirkungsmittel und dabei offen zu sein für die Vorstellungen anderer. Hier geht es darum, authentisch zu bleiben und kein künstlich antrainiertes Verhalten zu zeigen, sondern sich seiner Möglichkeiten bewusst zu sein und sie wirksam einzusetzen.

Interkulturelles Wirken

Durch die Vernetzung der Welt wird die Begegnung mit Menschen anderer Kulturen immer mehr zur Normalität. Erfolgreiches Wirken als weibliche Führungskraft setzt Kenntnis über das vermeintliche Frauenbild aus Sicht anderer Kulturen voraus. In diesem Seminar erarbeiten die Teilnehmerinnen Handlungsstrategien im Umgang mit schwierigen Situationen in diesem Kontext.

Abschlussveranstaltung

In einem zweitägigen Abschluss-Workshop werden sich die Teilnehmerinnen ihres jetzigen Standortes bewusst und erhalten dazu Feedback. Sie finden Anregungen für weitere Entwicklung und Perspektiven für die Zukunft.